



**WOLFGANG  
KRUMBAIN**

1944-2021

Liebe Leserinnen und Leser,

## *„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN.“*

— *J.W. von Goethe*

Diesem Zitat entsprechend kann man die Persönlichkeit sowie die Handlungen eines großen Machers zusammenfassen. Mein Vater Wolfgang Krumbein und Gründer von KRUMBEIN rationell hat über zwei Wirtschaftssysteme und mehrere Jahrzehnte hinweg die Marktstabilität sowie Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens gewährleistet und so das stabile Fundament unserer heutigen Firmenstruktur gelegt.

Durch seinen plötzlichen Tod im April 2021 hat er eine große Lücke in unserer Familie hinterlassen. Obwohl bereits seit 2016 im zufriedenen Ruhestand, fehlt er auch im Unternehmen als Ansprechpartner in vielen Belangen. Wie gern würde ich ihn noch heute als Ratgeber an meiner Seite wissen. Ich

wünschte, er könnte weiterhin sehen, dass seine Familie und Mitarbeiter mit Stolz und Respekt das Unternehmen weiterführen und aktiv mitgestalten.

Diese Broschüre ist anlässlich des ersten Todestages meines Vaters entstanden, um seinem Lebenswerk einen besonderen Rahmen zu geben. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den zahlreichen, wertschätzenden Aussagen über meinen Vater von unseren Geschäftspartnern, Kunden und Händlern.

Lassen Sie uns gemeinsam in Erinnerungen über eine großartige Persönlichkeit schwelgen.

Ihr  
Ralf Krumbein



SEITE 6

Mensch *Tüftler*

*optimistisch*

*zielstrebig* *mutig*

*Geschäftsführer*

*zukunftsweisend* *geradlinig* *Unternehmer*

SEITE 14

*Familienmensch*

SEITE 26

*Visionär* *gerecht*

*risikofreudig*

*bodenständig*

*Macher*



▲ Wolfgang Krumbein

**A**ls Familienmensch war er geradlinig und sehr vertrauensvoll, bodenständig und stark. Er war immer gerecht zu seinen Mitmenschen. Alles sehr geschätzte Eigenschaften, die Wolfgang Krumbein über seinen Tod hinaus begleiten werden.

Im Januar 1944 geboren, entstammte Wolfgang Krumbein als letzter von drei Söhnen einer Thüringer Unternehmer-Familie. Seine ausgeglichene Kindheit war geprägt durch ein forderndes, aber behütetes Elternhaus. Wolfgang verbrachte seine Kindheit und Jugend in seinem Heimatort Tabarz, dem er sein Leben lang mit Familie und Unternehmen die Treue hielt.

Bereits in jungen Jahren begeisterte sich Wolfgang für den Wintersport – von 1961 bis 1964 als aktiver Leistungssportler im Armeesportclub Brotterode. Nach seiner Ausbildung zum Maschineneinrichter absolvierte er den Meister des Schlosserhandwerkes. Mit diesen vielfältigen Ausbildungen ebnete er sich eine solide Grundlage für den Aufbau des späteren Unternehmens *KRUMBEIN rationell*.

Am 16.05.1964 heiratete Wolfgang seine Frau Ingrid, komplettiert wurde die glückliche Ehe mit Tochter Sabine und Sohn Ralf. Die engen Familienverhältnisse prägen das Familienbild der Kinder sowie Enkelkinder noch bis heute – Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung spielen nach wie vor eine wichtige Rolle. Wolfgang bestach zudem durch seine in sich ruhende Art mit Problemen oder Hürden im Leben umzugehen. Sein Optimismus und das starke Team mit seiner Frau Ingrid gaben ihm stets Kraft, Orientierung und Ideen.

In der Wendezeit zeigte sich Wolfgang von seiner engagierten Seite. Er machte sich stark für die Belange seiner Mitmenschen und demonstrierte für eine Besserbehandlung der BürgerInnen sowie der Auflösung der privilegierten Objekte in Tabarz. Die Forderungen setzte er mit sehr hoher Konsequenz durch, wohlwissend, dass er bei diesen damals gewagten Aktionen auch beruflich alles riskierte. Auch hier siegte sein unermüdlicher Optimismus, dass schließlich alles gut gehen werde.

Seiner Leidenschaft für den Wintersport kam er seit seiner frühestens Kindheit bis ins hohe Alter aktiv nach und unterstützte den Jugendsport sowie Nachwuchstalente aktiv. Mit dieser Passion für den Wintersport steckte er seine Familie schon früh an, durch sie lebt er auch auf den Skiern weiter. Der intensiv ausgelebte Sport baute maßgeblich die späteren Eigenschaften der Zielstrebig- und Geradlinigkeit aus, die ihn als Mensch und Unternehmer auszeichneten.

2016 übergab er das wachstumsstarke Familienunternehmen weiter an seinen Sohn Ralf. Das mühevoll aufgebaute Maschinenbau-Unternehmen sollte in der familiären Führung bleiben, darin waren sich Wolfgang und Ingrid einig. Er genoss nach und nach seinen Ruhestand und verbrachte viel Zeit mit seinen Enkelkindern.

# Wolfgang Krumbein als Mensch

**V**ater, Vorbild, Freund ...Es ist sicherlich üblich, dass Väter stolz auf ihre Kinder sind. Aber ich bin ebenso stolz auf meinen Vater.

(Ralf Krumbein, Sohn und heutiger Geschäftsführer)





1988 – Wolfgang Krumbein  
in der Firmen-Werkstatt



**L**assen Sie mich mal ein paar Tage darüber nachdenken, ich habe da schon eine Idee“ – dies ist mir seitdem immer mal wieder in den Sinn gekommen, wenn es um Unternehmertum, fachliche Expertise und Menschlichkeit ging. Es gibt Menschen, die bei wenigen Begegnungen doch sehr lange in Erinnerung bleiben.

(Uwe Walter, Patisserie Walter, Kunde)

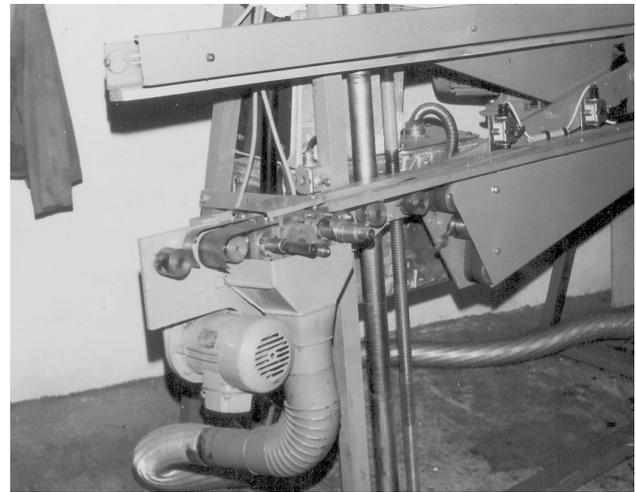


▲ 1982 – Ralf, Ingrid und Wolfgang Krumbein mit der Hörnchenwickelmaschine



▲ 2011 – Wolfgang Krumbein auf einer Messe in Dubai

- ▼ 2007 – Wirtschaftsminister Reinholz zu Besuch im Unternehmen



- ▲ 1980 – KFBM: Erste Maschine aus dem Hause KRUMBEIN

- ▼ 2006 – Besuch in Minsk beim Vertriebspartner



▼ 2013 – Aussteller zur Messe FBK mit dem Schweizer Vertriebspartner



**E**s war mir eine große Freude und Ehre, meinen Freund Wolfgang Krumbein, ein Stück weit im Leben begleiten zu dürfen. Ich werde Wolfgang niemals vergessen.

(Michael Jankowski, Geschäftspartner Firma Boyens)

**P**rägend für seine spätere unternehmerische Expertise war in seinen jungen Jahren die Arbeitsstelle als Betriebsschlosser in einer Tischlerei. Durch sein umfangreiches Wissen war er in der Lage, sich jedem technischen Problem anzunehmen und wurde von seinem damaligen Chef ermutigt, sich selbständig zu machen und eine dringend benötigte Maschine für die Tischlerei zu bauen, die es noch nicht auf dem Markt gab. Mit Erfolg! Heute sagt man, Wolfgang sei schon immer ein Tüftler und Macher gewesen. Besondere Eigenschaften, die das Unternehmen **KRUMBEIN rationell** vorantrieben.

Durch den damaligen Rationalisierungsmittelbau als einzige Möglichkeit, sich selbstständig zu machen, wagten Wolfgang und Ingrid den Sprung ins Unternehmertum. Schwerpunkt des Unternehmens damals: Tischlereimaschinen, genauer Kante-Furnier-Beschichtungsmaschinen. Der Fokus verschob sich 1982 auf das Bäckereihandwerk durch ein Projekt der Handwerkerinnung. Die damalige Nachfrage der BäckerInnen nach Hörnchen war nämlich groß, die händische Zubereitung indessen schwer. Als weit bekannter Tüftler wurde Wolfgang damit beauftragt, einen Maschinentyp aus Vorkriegszeiten erfolgreich weiterzuentwickeln sowie eigenverantwortlich herzustellen. Das Vorhaben gelang und **KRUMBEIN rationell** kämpfte mit ausgelasteten Produktionskapazitäten. Die Lieferzeit der Maschine betrug zu dieser Zeit 5 Jahre.

## *Kunden schwören heute noch auf ihre KRUMBEIN*

Mit vollen Auftragsbüchern und einem stetig wachsenden Unternehmen kam 1989 die Wende. Sein unermüdlicher Optimismus verließ ihn auch in dieser Zeit nicht. Die Nachfrage nach den Maschinen war zwar rückläufig, aber Wolfgang und Ingrid gaben nicht auf. Risikobereit und zukunftsweisend startete das Unternehmen 1990 einen Hallen-Neubau als Pilotprojekt der Handwerkskammer, um das Unternehmen auf neue Beine zu stellen. Ab diesem Zeitpunkt gab es nur noch den Blick nach vorn.

## *Unternehmer-Original*

In den vielen Jahren als verantwortungsvoller Geschäftsführer entwickelte sich Wolfgang zu einer wichtigen impulsgebenden Unternehmergröße für den Thüringer Mittelstand. Er beeinflusste maßgeblich durch sein Auftreten als zielstrebig, starker und bodenständiger Unternehmer die Entwicklung und das Wachstum von **KRUMBEIN rationell** zu einem der weltweit führenden Maschinenhersteller für das Bäckerei- und Konditorei-Handwerk. Immer unterstützend und beratend an seiner Seite: seine geschätzte Frau Ingrid. Nicht nur privat, sondern auch im Unternehmen waren die beiden ein sich perfekt ergänzendes und kooperierendes Team.

**Chef, aber vor allem Freund** – Wolfgang bleibt als gerechter, mutiger und strenger Chef in Erinnerung, der stets das Gute aus seinen Mitarbeitern herauskitzelte und jeden Einzelnen über sich hinauswachsen ließ.

# Wolfgang Krumbein als Unternehmer

**F**ür mich war Ihr Vater ein Unternehmer Original und eine wirkliche Persönlichkeit, wie man sie heute leider nicht mehr so oft im Leben trifft. Ein Mensch und Macher mit hohem Verantwortungsbewusstsein.

(Udo Renneke, Kühlmann, Kunde)

**E**s ist so weit: Die Nachfolge ist geklärt und der Weg ist für alle klar. Trotzdem ist es nicht immer leicht, dem eigenen Unternehmen den Rücken zu kehren, welches man einst mit Mühen aufbaute und nun an den Nachfolger übergibt.

Nicht so bei uns – Seit 2003 bin ich aktiv in der Geschäftsleitung im Familienunternehmen tätig. Dank des Vertrauens und der Unterstützung meiner Eltern sowie unserer Angestellten in mich und meine Fähigkeiten, gelang uns 2016 schließlich die offizielle Nachfolgeregelung von KRUMBEIN rationell. Ich durfte in den Jahren davor sehr viel lernen: meine eigenen Entscheidungen zu treffen, den eigenen Kurs mit dem Unternehmen zu finden, Hürden erfolgreich zu meistern. Mein Vater war stets beratend und unterstützend an meiner Seite. Für diese erfolgreiche Unternehmensnachfolge wurden wir 2018 mit dem Ehrenpreis des BVMW ausgezeichnet. Ich bin mehr als stolz darauf, das Lebenswerk meines Vaters zu meinem zu machen. Seine Leitwerte, die ein gesamtes Unternehmen prägten, sind auch heute noch tief in unseren Firmenwerten verankert.

Ralf Krumbein



- ▲ 2016 – Übergabe des Unternehmens von Wolfgang und Ingrid Krumbein an Sohn und Nachfolger Ralf
- ▼ 2018 – Auszeichnung der erfolgreichen Unternehmensnachfolge zum Mittelstandsball des BVMW



# URKUNDE

BVMW-Mittelstandspreis

## Unternehmer des Jahres 2015

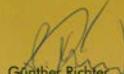
des Kreisverbandes Gotha

verliehen für herausragende vorbildliche Leistungen  
im Mittelstand an

### Wolfgang Krumbein

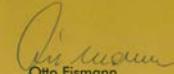
KRUMBEIN rationell GmbH & Co.KG, Tabarz

Tabarz, den 23. September 2015



Günther Richter

Landesgeschäftsführer des BVMW



Otto Eismann

Leiter des BVMW-Kreisverbandes



DIE STIMME DES MITTELSTANDS

Bundesverband mittelständische Wirtschaft

Unternehmerverband Deutschland e.V.



# Urkunde

BVMW-Ehrenpreis

## „Unternehmensnachfolge“ des Landkreises Gotha

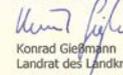
verliehen für den langfristig geplanten und gelungenen  
Unternehmens-Generationswechsel an

### Herrn Ralf Krumbein

KRUMBEIN Bäckerei-/Konditorei-Technik  
Maschinenbau rationell

Bad Tabarz

Gotha, den 27. Januar 2018



Konrad Giesmann

Landrat des Landkreises Gotha



Otto Eismann

Leiter des BVMW-Kreisverbandes Gotha



▲ 2009 – Feierabendbier nach einem langen Tag auf der IBA Messe

**W**ir sind dankbar, diesen bewundernswerten Menschen, der einer gesamten Branche stets ein großes Vorbild und richtungsweisend für viele Innovationen war, persönlich gekannt zu haben.  
(Walter Hahn, Händler Österreich)





- ▲ 2009 – zur IBA Messe in München
- ▼ 1994 – G. Hödl, Inhaber Konditorei Strehly und Initiator der TKSM



- ▲ 1991 – erste Dressiermaschine GSM 2 × 9

▼ 1990 – zur Sachsenback Messe

**W**e will always remember Mr. Wolfgang  
a very hard working, intelligent and  
innovative engineer.

(Yüksel DEMIR, Händler Türkei)



▲ 2012 – zur IBA Messe gemeinsam mit unserem russischen Vertriebspartner

2010 – Ibatech in Istanbul  
gemeinsam mit dem  
langjährigen Vertriebs-  
partner für die Türkei ▶



**W**olfgang hat den Weg geebnet für eine perfekte Partnerschaft; egal ob auf Messen, in Bad Tabarz, in Hannover oder beim Kunden vor Ort. Diese Win-Win-Situation werden wir mit ihm im Herzen weitertragen.

(Alexander Henke, Geschäftspartner Martin Braun Backforum)





▲ 2008 – Aufbau der Kuchenlinie für eine Messe in Moskau



▲ 2008 – Aufbau der Kuchenlinie für eine Messe in Moskau

**E**s schien kein Berg zu hoch, kein Weg zu steinig und nichts unmöglich. Wolfgang Krumberein suchte immer nach einem anderen Weg, wenn es nicht weiterzugehen schien. Er schoss eigenen Ideen nach, skizzierte, baute und testete sich durch Prototypen von verschiedensten Maschinen. Es kam öfter vor, dass er in die Produktion spazierte, nur mit einer Skizze in der Hand und der Bitte, man möge diese Maschine so bauen. Die Ideen dazu kamen meist im Austausch mit Kunden.

## *Erfolg hat drei Buchstaben: TUN*

Bereits Ende der 1980er Jahre entwickelte er die erste eigene Maschine – die Gebäckspritzmaschine **GSM 2x9!** Die Weiterentwicklungen dieser damals einzigartigen Maschine leben heute in der **DSM-Baureihe** von **KRUMBEIN rationell** weiter. Nach der Wende versuchte das Unternehmen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern erfolgreich zu sein, unter anderem im Werkzeug-, Vorrichtung- und Maschinenbau. Das Hauptfeld blieb jedoch die Ausrichtung für Bäckerreimaschinen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Meistermarken Werken in Bremen wurde die Gebäckspritzmaschine „West-Markt“-tauglich gemacht und dem Unternehmen **KRUMBEIN rationell** gelang damit der Durchbruch in der Bäckerei- und Konditorei-Branche.

Innovationstreiber und Ideengeber waren stets die Nachfragen und „Probleme“ der anspruchsvollen Kunden – Lösungen mussten her, das war Wolfgang klar. So nahm er sich stets den Problemen der Kunden an, tüftelte an mechanischen Lösungen bis ein

zufriedenstellendes Ergebnis vorlag.

## *Erfinder des Kuchenschneidens*

Anfang der 1990er Jahre gab es noch keine automatische Lösung zum Kuchenschneiden, die Nachfrage dessen aber stieg kontinuierlich an. Nachdem Wolfgang durch einen Messekunden auf das Problem aufmerksam gemacht wurde, wurde der Tüftler wieder geweckt. Bereits auf dem Heimweg der Messe suchte er gedanklich nach Lösungsansätzen – die **KSSM-Baureihe** entstand auf einem Handskizzen-Zettel!

Die nächste Erfolgsgeschichte ließ nicht lange auf sich warten. In wertschätzender Zusammenarbeit, aus der sich später eine tiefe Freundschaft entwickelte, entstand mit der Konditorei Strehly aus Graz die **TKSM-Baureihe** – einer automatischen Lösung zum Schneiden von Torten.

Bis heute trägt die Firma **KRUMBEIN rationell** den guten Ruf und Anspruch weiter, ganz individuell im Sondermaschinenbau auf die Kundenwünsche und -probleme einzugehen. Das Machertum von Wolfgang ist noch heute fest in den Unternehmenswerten verankert. Den Kunden als Partner begreifen, mit dem gemeinsam Lösungen generiert werden! Wolfgang hinterließ ein wachstumsstarkes und markstabiles Unternehmen, das sich innovativ und impulsgebend in die Branche einbringt.

# *Wolfgang Krumbein als Visionär*

**W**ir werden ihn immer als sehr aufgeweckten Tüftler in Erinnerung behalten. Wenn ein Kunde auf Ihn zukam und neue Fragen zu den Maschinen hatte, wusste er Rat und hat bei Problemen schnell eigene Lösungen entwickelt.

(Petra und Detlef Hölge, Geschäftspartner)



▲ 1992 – erste Version der KSSM



▲ 2007 – Besuch einer Brotfabrik in Kiew

**Wolfgang Krumbein**  
**Schlossermeister**  
**Rationalisierungsmittelbau**  
**5808 Tabarz**

▼ 2010 – Auszeichnung der HS 300 auf der Europain Messe in Paris



**E**r war ein echter Erfinder und  
Trendsetter in der Branche.  
(Ralf Döring, Geschäftspartner Rondo)



▲ 2000 – Inbetriebnahme einer Dressiermaschine in Chicago



▲ 2005 – Inbetriebnahme einer TKSM gemeinsam mit dem spanischen Vertriebspartner

Gama

The... you

INFRICO-MGO  
3 E 033

lagesina  
aero-ba...  
fitres a...  
gral



NAME TAG

**KRUMBEIN**  
• rationell •



◀ 2008 – Ausstellung zur  
Europain Messe in Paris



33

**R**espect is a valued commodity that cannot be bought, it can only be earned and during Wolfgang's working career other manufacturers have had incredible respect for this innovative and pioneering engineer.

(Firma Interbake, Händler Großbritannien)





**H**e left a big signature behind KRUMBEIN, that is now offering many jobs to many families and many business partners all around the world.

(Yüksel DEMIR, Händler Türkei)





© KRUMBEIN rationell GmbH & Co. KG  
An der Schaltstation 3b  
99891 Bad Tabarz